

Umspannwerk Reichwalde

Schlagwörter: [Umspannwerk](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Boxberg / Oberlausitz](#)

Kreis(e): [Görlitz](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Umspannwerk für den Tagebauteil Reichwalde
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Das Umspannwerk Reichwalde dient der Transformation von 110 kV auf die niedrigere Betriebsspannung für den Tagebau und die Kohlebandanlage. Es wurde im Zuge des Tagebauaufschlusses in den 1980er Jahren errichtet.

Im Zuge der Weiterführung des Tagebaus nach der Stundung wurde das Umspannwerk und die gesamte Stromversorgung des Tagebaus modernisiert. Der Tagebau wird seit 2016 direkt aus dem Kraftwerk Boxberg mit Strom versorgt. Damit wird die Grundlast des Kraftwerks erhöht.

(Nora Wiedemann, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- 1980er Jahre

Quellen/Literaturangaben:

- Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien: Tagebau Reichwalde. URL: <https://www.rpv-oberlausitz-niederschlesien.de/braunkohlenplanung/braunkohlenplanung/tagebau-reichwalde.html> (14.09.2023).

Umspannwerk Reichwalde

Schlagwörter: Umspannwerk

Ort: Kringelsdorf

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 24 36,85 N: 14° 38 40,45 O / 51,41024°N: 14,64457°O

Koordinate UTM: 33.475.280,19 m: 5.695.506,21 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.475.407,15 m: 5.697.340,25 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Umspannwerk Reichwalde“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700219> (Abgerufen: 2. Juli 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

